Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Romanistik
Merangasse 70/3, A-8010 Graz
e-mail: romanistik@uni-graz.at
Website: http://romanistik.uni-graz.at

Was bedeutet die Spanisch-Sprachausbildung im Philologie-Studium? Was bedeutet es, Spanisch an der Universität zu studieren? Was ist „Spanisch lernen" auf einer universitären Ebene?
Es ist sehr spannend, eine Fremdsprache zu erlernen und auf universitärer Ebene zu vertiefen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sprachschulen erfolgt der Spracherwerb auf wissenschaftlicher Basis. Das beinhaltet die die korrekte Beherrschung der Strukturen und Funktionen der Sprache, sowie Kenntnisse ihres kulturhistorischen Rahmens (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft).

Warum die Betonung auf „wissenschaftlich"?
Eine Sache ist es, in einer Fremdsprache im Alltag kommunizieren zu können, und eine andere, sich damit professionell auseinanderzusetzen, sei es auf Forschungs- oder auf Bildungsebene. In beiden Bereichen verlangt das Berufsleben ein klares Bewusstsein der Prinzipien, auf welcher die Sprache basiert – und zwar nicht nur die Fremdsprache, sondern die eigene Muttersprache.

Welches Sprachniveau wird von mir als Voraussetzung für das Studium erwartet?
Die Beherrschung der Niveaus A1 und A2 GERS in ihrer vollen Breite, Tiefe und Exaktheit, was meistens nicht in herkömmlichen Sprachschulen angeboten wird. Daher reicht es oft nicht, einen nicht akademischen Sprachkurs auf Niveau A2 besucht zu haben, weil dieser nicht die volle Bandbreite der Inhalte des Niveaus garantiert.
Eine genaue Beschreibung beider Niveaus aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen bietet dieser Leitfaden. Dieser kann Ihnen helfen, genau zu kontrollieren, ob Sie alle Fertigkeiten *beherrschen*, die für die SA1 vorausgesetzt werden. Er ist ebenfalls von großer Hilfe, um mögliche Kenntnislücken durch Nachlernen vor Beginn der SA1 selbständig zu schließen.

Brauche ich viel Aufwand im Studium?
Das hängt u.a. von meinen Vorkenntnissen ab. Im Vergleich zu einer Fremdsprache, die ich über mehrere Jahre vertiefend in der Schule gelernt habe, und die mir vertraut (z.B. im Wortschatz, Hörverstehen usw.) erscheint, werde ich in kurzer Zeit für das Erlernen einer neuen Fremdsprache viel Zusatzarbeit leisten müssen. Das ist stundenintensiv und bedeutet einen erheblichen Aufwand neben dem Studium, um Defizite aufholen zu können und die Ziele des Studiums zu erreichen.

Deskriptoren und ihre Konkretisierung auf grammatikalischer und lexikalischer Ebene:

Was sollte ich können?	**Welche sprachliche Fertigkeit benötige ich dazu?**
Zahlen und Mengen ausdrücken	▪ Ordinalzahlen von 1 – 10 (+ Unterschied primer, primero, primera, etc. ebenso tercer…) ▪ Kardinalzahlen ▪ Mengenangaben (mucho vs muy, poco, demasiado, un litro de…, un kilo de…, un poco de… etc.) ▪ Übereinstimmung der Zahlen und Mengen in Genus und Numerus ▪ Mengen relativieren: más o menos, bastante ▪ Gebrauch der Konjuktionen y/e und o/u, sowie des Adverbs también. ▪ Datum und Uhrzeit
Die eigene **Lebensrealität beschreiben**	▪ Klein- und Großschreibung ▪ Grundwortschatz zur Beschreibung des Charakters und der Wesensart einer Person ▪ Wortschatz zur Beschreibung äußerer Merkmale einer Person ▪ Wortschatz zur Beschreibung der Kleidung einer Person ▪ Grundwortschatz, um über Hobbies, Vorlieben, … zu sprechen ▪ Grundwortschatz, um über das eigene Studium, die Arbeit u.Ä. zu sprechen ▪ Übereinstimmung des Substantivs mit dem Adjektiv in Genus und Numerus ▪ Bestimmte und unbestimmte Artikel (inkl. unos/as) sowie der Gebrauch von algún, alguno/a/os/as, algo, otro(s)/otra(s). ▪ Die Verneinung mit no, nada, nunca, jamás, alguien/nadie,ningún/a, -uno/-a, ya no, tampoco usw. ▪ Relativsätze mit „que“ und „donde“ ▪ Formen und Gebrauch der Possesivpronomen inkl. der Unterschied zwischen mi vs. mío/-a/-os/-as, tu vs tuyo/-a/-os/-as usw. sowie zwischen mi, mío und el mío usw. ▪ Morphologie und grundsätzlicher Gebrauch der Tempora (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft)
Stimmungen und Gefühle ausdrücken	▪ Unterscheidung zwischen ser und estar plus Adjektiv ▪ Das participio perfecto in Funktion eines Adjektivs (estar cansado usw.) ▪ buen vs bueno, gran vs grande

	▪ bueno vs bien; malo vs mal (als Adverb) ▪ Grundwortschatz für den Ausdruck physischer Zustände (inkl. Krankheitssymptome durch me duele, tengo dolor de, me siento mal...) und Emotionen (eigene Wünsche, Hoffnung, Angst, gefallen/nicht gefallen... zB gustar, sentir, alegrarse de...) ▪ Formulierung der Ausrufesätze: häufige Ausrufepronomen wie qué, cuánto/os/as/os usw. und Partikeln wie tan vs. tanto/-a/-os/-as.
Die **Umgebung beschreiben** (Orte, Gebräuche usw.)	▪ Grundwortschatz zur Beschreibung von Orten, Stadtplänen, Gebräuchen (Weihnachten, Ostern); ▪ Ser vs. estar vs haber bei Ortsbeschreibungen ▪ ir vs. venir; traer vs. llevar ▪ Verben, die Bewegung ausdrücken, mit ihren entsprechenden Präpositionen: ir a, llegar a, venir de, volver de, bajar de, girar a, torcer a, caminar por, pasear por, usw. ▪ lokale Präpositionen (en/a, delante de...) ▪ Lokale Adverbien (aquí, ahí, allí, lejos, cerca...)
Vergleiche anstellen	▪ Wortschatz: Adjektive und Adverbien zum Ausdruck der Größe, des Alters, etc. ▪ Strukturen, die Gleichheit zwischen zwei Elementen ausdrücken (tan como, tanto como, igual que) ▪ Strukturen, die einen Unterschied zwischen zwei Elementen ausdrücken (más, menos que, mayor, menor que, etc.) ▪ menos que vs menos de (+ Kardinalzahl) ▪ Der absolute Superlativ: Das Suffix –ísimo/a/os/as ▪ Übereinstimmung von Genus und Numerus
Fragen stellen können - Eine/n GesprächspartnerIn nach Einzelheiten über ihre/seine Person fragen (alles, was man nach diesem Leitfaden über sich selbst sagen kann, sollte man auch bei jemand anderem erfragen können) - Fragen nach zeitlichen und örtlichen Bestimmungen	▪ Fragewörter wie Qué vs Cuál/-es, Cómo, Cuándo, Cuánto/a/os/as, Dónde, De dónde, Adónde, Por qué usw...: Gebrauch, korrekte Rechtschreibung d.h. orthograph. Akzent und Unterscheidung zwischen por qué und porque, cuándo und cuando, dónde und donde, cómo und como. ▪ Verwendung der Satzzeichen, ▪ Stellung der einzelzen Satzglieder (Subjekt, Verb, Objekte...) im Fragesatz

- Hinterfragen von Ziel und Grund - Fragen, die in alltäglichen Situationen vorkommen (z.B. nach dem Weg) - Nachfragen im Unterricht (zur Bedeutung von Wörtern u.Ä.)	gegenüber Aussagesatz
Grund, Motivation, **Zweck** und Ziel **ausdrücken** (**Warum und wozu** ich etwas mache, z.B. Spanisch lernen, Sport machen, bei einem Amt vorsprechen, irgendwo anrufen, etc.)	Korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen wie: ▪ por – para – porque – como – para que ▪ … in Kombination mit der richtigen Form des Verbs + infinitivo / + indicativo / + subjuntivo / …
Handlungen in der Gegenwart beschreiben	▪ Estar + gerundio vs. presente de indicativo ▪ Die Verbalperiphrasen dejar de, empezar a, continuar/seguir + gerundio, volver a, terminar de. ▪ Verwendung von aún (no), todavía (no), ya (no). ▪ Direkte vs indirekte Objekte und ihre entsprechenden Pronomen (el pronombre directo y el pronombre indirecto: le, la, se lo, se las usw.) ▪ Stellung der Personalpronomen bei konjugierten Verben (inkl. Imperativ), sowie beim Infinitiv und Gerundium. ▪ Verwendung u.a. von Strukturen, die zeitliche Aspekte ausdrücken: durante, en, antes de, después de, hace + sustantivo + que, desde/hasta, de/a, desde hace, llevar + gerundio ▪ Die Temporalnebensätze mit cuando (Gleichzeitigkeit) ▪ Art und Weise, eine Handlung zu beschreiben: Adverbien auf -mente (lentamente, fácilmente...)
Über die **Zukunft** sprechen: ▪ Persönliche Pläne (im Leben, im Studium, am Arbeitsmarkt...)	▪ Der Indikativ Präsens zum Ausdruck der Zukunft. ▪ Formen und Gebrauch des futuro simple ▪ Korrekte Verwendung der nahen Zukunft durch die Periphrase "ir a + Infinitiv" vs. futuro simple ▪ Ausdruck der Zukunft durch gängige Adverbien, Präpositionen und Konjuktionen
Über **Vergangenes** sprechen: ▪ von abgeschlossenen Ereignissen oder Handlungen in der Gegenwart bzw.	▪ Gebrauch des perfecto compuesto (he comido) ; ▪ Beherrschen der regelmäßigen und unregelmäßigen Formen des Partizips

jüngsten Vergangenheit sprechen, - Kurze Berichte (von einer Reise, von einem Erlebnis, …) - Über das eigene Leben, die Kindheit, … - Eine Kurzbiografie in Worte fassen können - Beschreibung in der Vergangenheit (Leben in der Kindheit, Lebensweisen anderer Epochen, …)	▪ Adverbien wie „ya“ , „todavía no“, „últimamente“… ▪ Formen des indefinido, imperfecto und pluscuamperfecto –regelmäßige und alle gängigen unregelmäßigen Verben sowie Verbgruppen in allen Personen Singular und Plural beherrschen ▪ einfache Anwendungen – siehe oben ▪ unmittelbare Vergangenheit (acabar de) ▪ antes de/después de + Infinitiv ▪ mientras vs durante
Eine **Vermutung** äußern	▪ Gebrauch des futuro simple bei Vermutungen ▪ Gebrauch der Adverbien quizá(s), tal vez, a lo mejor, posiblemente usw. mit und ohne subjuntivo. ▪ Konditionalsätze mit "si" (reales: ZB si vienes, tendrás que avisarme/avísame)
Um **Vorschläge und Ratschläge** bitten und selber formulieren	▪ Gebrauch der Verbalperiphrasen: tener que, soler, hay que. ▪ Formen und Gebrauch des condicional simple ▪ Formen und Gebrauch des Imperativ (bejahte) ▪ Gebrauch der Personalpronomen im Imperativ.
Die eigene Meinung äußern	▪ Grundwortschatz (Verben wie creer, pensar, opinar usw.; sowie Syntagmen wie para mí, en mi opinión usw) ▪ lo + Adjektiv ▪ Sätze mit "Lo que"
Die Meinung der anderen kommentieren	▪ Indirekte Rede in Präsenz: Geläufige Verben, die die indirekte Rede einführen (decir que, preguntar si, usw.), Gebrauch des indicativo.